

DEUTSCHES
AUSWANDERER
HAUS
BREMERHAVEN



JANUAR
FEBRUAR
MÄRZ

Der spätere USA-Auswanderer Albert Willers und seine Zwillingbrüder, 1915.

2017
Veranstaltungs-
programm

DAS DEUTSCHE AUSWANDERERHAUS STELLT SICH VOR:

BEGEBEN SIE SICH AUF EINE REISE MITTEN IN DIE GESCHICHTE!



Bremerhaven 1888. Das Dampfschiff Lahn ist bereit zur Abfahrt. Ziel der Reise: New York. Noch einmal tief durchatmen. Dann geht auch der letzte Passagier schweren Schrittes über die Gangway an Bord des Schiffes. Wie wird das Leben in der Neuen Welt aussehen?

Türkei 2000: Recep Keskin erhält den Staatsorden Ersten Grades der Republik Türkei für sein soziales Engagement nach den verheerenden Erdbeben 1999 in Izmit, Türkei. Im Jahr 1967 war der damals 18-Jährige nach Abschluss der Hotelfachschule mit einem Stipendium nach Deutschland gekommen. Heute ist er erfolgreicher Unternehmer eines Betonfertigwerks in Gevelsberg.



Im Deutschen Auswandererhaus Bremerhaven, dem preisgekrönten Erlebnismuseum, erfahren Sie mehr über 300 Jahre Migrationsgeschichte aus und nach Deutschland. Finden Sie anhand realer Familiengeschichten heraus, warum die Menschen ihre Heimat verließen und was sie in dem neuen Land erwartete.

**Ein Museum voller lebendiger Geschichten
freut sich auf Ihren Besuch!**



Auf Wiedersehen
Ihr
Mark Twain
May '93.

**„TRULY YOURS, MARK TWAIN“. WIE EIN BREMERHAVENER
AUSWANDERER MARK TWAIN VON ZAHNSCHMERZEN BEFREITE**

„Truly Yours, Mark Twain“ hat der weltberühmte Autor in eine Erstausgabe seines Buches „The Million Pound Bank Note“ geschrieben. Das Buch schenkte er 1893 dem Bremerhavener Heinrich Sengebusch.

Die beiden Männer waren sich während einer gemeinsamen Schiffs-
passage von New York nach Genua begegnet. Heinrich Sengebusch
arbeitete damals auf dem Schiff des Norddeutschen Lloyd als Schiffs-
barbier und befreite Mark Twain während der Reise aus einer Notlage.

Mehr über die Zusammenkunft des bekannten Autors und des
gebürtigen Bremerhavenerers erzählt die Kabinettausstellung.

Der Eintrittspreis in die Kabinettausstellung ist im Eintritt ins
Museum enthalten. Da die Ausstellung auf dem Museumsrundgang
liegt, kann sie nicht separat besucht werden.

Parallel zur Ausstellungsreihe stellt das Museum auf seiner
Internetseite monatlich ein weiteres Objekt aus seiner Sammlung vor:
www.dah-bremerhaven.de

AUSTRALIA DAY

Der Nationalfeiertag Australia Day erinnert an die Landung der ersten Flotte („First Fleet“) am 26. Januar 1788 in einer kleinen Bucht des australischen Hafens von Sydney. Unter der Führung von Captain Arthur Phillip, dem Sohn eines deutschen Buchhändlers und einer Engländerin, brach die Flotte 1787 von Portsmouth in England auf, um in Australien britische Strafkolonien zu gründen. Auf den Schiffen waren neben den Besatzungsmitgliedern auch mehrere Hundert Sträflinge. Damit betreten die ersten Europäer den fünften Kontinent.



Ludwig Tesch, um 1912.
© Picture Sunshine Coast,
Sunshine Coast Libraries

Ilse Tesch (* Prechtel), 1952.
© Sammlung Deutsches
Auswandererhaus

DEUTSCHE IN AUSTRALIEN

Donnerstag, 26. Januar 2017, 18.30 Uhr



Am Australia Day lernen die Teilnehmer bei einer 45-minütigen Kurzführung die Geschichten von Auswanderern kennen, die sich auf den Weg zum fünften Kontinent gemacht haben:

Familie Tesch gehört zu den ersten Deutschen, die in den wenig bekannten Norden Australiens aufbrechen. Mit acht Familienmitgliedern treten sie Anfang Mai 1863 ihre Reise von der preußischen Uckermark in ein Land an, von dem sie kaum eine Vorstellung haben. Knapp 80 Jahre später hält es die 21-jährige Ilse Prechtel in ihrer bayrischen Heimat nicht mehr aus, sie zieht 1949 nach Australien. Dort begegnet sie neben Koalabären und Krokodilen auch ihrem zukünftigen Ehemann Colin Tesch.

Nach der Kurzführung sehen die Teilnehmer im Museumskino die Kurzdokumentation „Down Under“, in der sie noch mehr über deutsche Einwanderer und ihre Nachfahren in Australien erfahren.

Anmeldung erwünscht. Preis für die Kurzführung: 9,90 €

Das Museumsrestaurant „Speisesaal“ bietet am Australia Day ein ausgefallenes Menü mit „typischen“ australischen Speisen an.

Eine Reservierung ist erforderlich unter der Rufnummer: 0471/90220-121 oder per E-Mail an: speisesaal@dah-bremerhaven.de.

VALENTINSTAG

Wer hätte es gedacht: Valentinstag ist kein Fest der Amerikaner. Der Brauch stammt ursprünglich aus England. Dort werden seit dem 15. Jahrhundert Valentinspaare gebildet, die sich kleine Geschenke oder Gedichte schickten. Die Verbindung mit Blumengeschenken könnte auf die Gattin des Dichters Samuel Pepys zurückgehen, die 1667 mit einem Blumenstrauß auf Pepys' Liebesbrief reagierte. Von da an wurde die Verbindung von Brief und Blumen in der noblen britischen Gesellschaft nachgeahmt. Englische Auswanderer nahmen den Valentinsbrauch mit in die Neue Welt. US-Soldaten brachten ihn nach dem Zweiten Weltkrieg nach Deutschland, wo 1950 in Nürnberg der erste Valentinsball veranstaltet und der Valentinstag offiziell eingeführt wurde.

„SCHATZ“- SUCHE FÜR SINGLES

Dienstag, 14. Februar 2017, 19.00 Uhr

In Finnland wird der Valentinstag als Tag der Freundschaft zelebriert, in Afrika wird fröhlich auf der Straße gefeiert. Auf verschiedene Bräuche beziehend bietet das Deutsche Auswandererhaus in diesem Jahr ein etwas anderes Valentinsprogramm an.

Singles und Freunde sind gerne dazu eingeladen an einer spannenden Schnitzeljagd durch die Ausstellungsräume des Museums teilzunehmen und dabei Valentinsbräuche aus den verschiedensten Ländern kennen zu lernen. In zufällig gewählten Gruppen müssen die Teilnehmer Rätsel lösen, um so dem „Valentinschatz“ auf die Spur zu kommen.

Anmeldung erforderlich. Preis für die Schnitzeljagd: 20,00 €

Am Valentinstag serviert das Museumsrestaurant „Speisesaal“ Besuchern ein besonderes Menü. In dem einzigartigen Ambiente des „Speisesaals“ mit Blick auf den Neuen Hafen, können sie bei einem gemütlichen Abendessen den Valentinstag kulinarisch ausklingen lassen.

Eine Reservierung ist erforderlich unter der Rufnummer: 0471/90 220-121 oder per E-Mail an: speisesaal@dah-bremerhaven.de.





☺ **FAMILIENNACHTWANDERUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG**

Samstag 19. März 2017, 20.00 Uhr

Der Frühling steht vor der Tür, langsam verschwindet die Dunkelheit und macht der Sonne Platz.

Mit einer Nachtwanderung für Familien verabschiedet sich das Deutsche Auswandererhaus von der Wintersaison. Die großen und kleinen Teilnehmer haben die Möglichkeit an diesem besonderen Abend dem Museumsnachtwächter bei seinem Rundgang durch die verlassene Ausstellung zu folgen und das Haus von einer ganz anderen Seite kennen zu lernen.

Vor der Führung bietet das Museumsrestaurant „Speisesaal“ ein Abendessen für die ganze Familie an. Bei einfachem Fingerfood wie Burger, Pommes oder einer vegetarischen Variante können sich die kleinen und großen Besucher für die folgende Nachtwanderung stärken.

Die Nachtwanderung beginnt um 20.00 Uhr. Anmeldung erforderlich.

Preis für die Nachtwanderung: 9,90 €





☺ GEMÜTLICHER FAMILIENFORSCHUNGSABEND

Am Familienforschungsabend sind die Teilnehmer dazu eingeladen, sich auf die Spurensuche nach ausgewanderten Vorfahren zu begeben.

Der Abend beginnt mit einer 45-minütigen Kurzführung durch die Dauerausstellung. Dort bietet sich ihnen die Gelegenheit, während der Überfahrt auf dem Dampfschiff „Lahn“ an der Fotostation ein besonderes Erinnerungsfoto in historischer Kleidung zu schießen.

Im Anschluss an die Führung begeben sich alle Teilnehmer in die „Familienrecherche“, wo sie nach einer kurzen Einführung auf Spurensuche nach Verwandten gehen können, die in der Vergangenheit aus Deutschland ausgewandert sind, um in den USA ein neues Leben zu beginnen. Dabei stehen ihnen zwei internationale Datenbanken zur Verfügung: „Ancestry“ und die Bremer Passagierlisten („DIE MAUS“). Sie ermöglichen beispielsweise Einblicke in US-amerikanische Volkszählungen seit 1790, deutsche Auswandererregister und Passagierlisten von Schiffen, die Bremen / Bremerhaven verließen oder US-amerikanische Häfen anliefen.

Freitags um 18.30 Uhr: 13. Januar | 03. Februar | 31. März.

Anmeldung erwünscht.

Preis für die Kurzführung, inkl. 1 Fotoausdruck:

Einzelticket 10,90 €; ermäßigt 10,60 €; Familienticket 23,00 €;

Alle Preise zzgl. 3,00 € pro Person.



KLASSISCHE FÜHRUNG

Mehr als sieben Millionen Auswanderer traten von Bremerhaven aus die Schiffspassage nach Übersee an. Dort, wo sie Europa verließen, befindet sich heute das Deutsche Auswandererhaus. Die Teilnehmer der Führung begeben sich auf eine Zeitreise und begegnen Auswanderern aus zwei Jahrhunderten auf ihrem Weg in eine ungewisse Zukunft. Im Erweiterungsbau entdecken sie dann 300 Jahre Einwanderungsgeschichte nach Deutschland. Anschließend besteht die Möglichkeit, in der Familienrecherche selber nach ausgewanderten Vorfahren zu suchen.

**Jeden vierten Sonntag im Monat um 10.30 Uhr:
22. Januar | 26. Februar | 26. März.**

Anmeldung erwünscht.

Preis: Eintritt in die Dauerausstellung zzgl. 3,00 €.

FÜHRUNG FÜR SENIOREN

Jeden ersten Montag im Monat bietet das Deutsche Auswandererhaus die klassische Führung speziell für Senioren an. Das Deutsche Auswandererhaus ist ein barrierefreies Museum mit ausreichend Sitzplätzen in der Ausstellung, um sich einen Moment von den „Strapazen der Reise“ zu erholen. Nach Bedarf werden Kopfhörer für schwer hörende Menschen ausgegeben.

**Jeden ersten Montag im Monat um 14.00 Uhr:
2. Januar | 6. Februar | 6. März.**

Anmeldung erwünscht.

Preis: Eintritt in die Dauerausstellung zzgl. 3,00 €.



FÜHRUNG FÜR FAMILIEN

Mit der ganzen Familie eine Zeitreise unternehmen – im Deutschen Auswandererhaus ist das möglich: In den Familienführungen begeben sich (Groß-)Eltern und Kinder gemeinsam auf die Spuren von Auswanderern in die Neue Welt. Große Geschichtsfreunde haben Zeit, an den Hörstationen mehr über die Lebenswege der Auswanderer zu erfahren. Kleine Weltenbummler bekommen währenddessen spielerische Einblicke in das Reisegepäck und lernen mehr über die Gründe für eine Auswanderung. An Bord sind dann junge und alte Abenteuerer gleichermaßen gefordert, wenn es gilt, sein Geschick im Erstellen von Seemannsknoten unter Beweis zu stellen. So führt der spannende Rundgang die Teilnehmer bis nach New York, wo sie erfahren, wie sich die Auswanderer in ihrer neuen Heimat einlebten.

Anschließend haben Familien die Möglichkeit, selbstständig den Ausstellungsteil zu 300 Jahren Einwanderungsgeschichte zu erkunden, in der Familienrecherche nach ausgewanderten Vorfahren zu recherchieren oder im Museumskino noch mehr über die Migranten zu erfahren.

Jeden zweiten Sonntag im Monat um 10.30 Uhr:

8. Januar | 12. Februar | 12. März.

Zusätzliche Führungen in den Schulferien von Bremen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen mittwochs und freitags um 10.30 Uhr:

4. Januar | 6. Januar.

Anmeldung erwünscht.

Preis: Familienticket zzgl. 3,00 € (p. P.).

THEMATISCHE FÜHRUNGEN

Am jeweils dritten Sonntag eines Monats lädt das Deutsche Auswandererhaus Wissenshungrige zu Themenführungen ein. Dabei werden verschiedene Aspekte rund um die deutsche Aus- oder europäische Einwanderungsgeschichte in den Mittelpunkt des Rundgangs gerückt.



CARL LAEMMLE

Sonntag, 15. Januar 2017, 10.30 Uhr

Zehntes von 13 Kindern – Jude – Amerikaauswanderer – Laufbursche – Filmmogul – Mitbegründer Hollywoods – Fluchthelfer während des NS-Regimes. Was sich wie ein Roman liest, ist die reale Lebensgeschichte von Carl Laemmle. Sie zeigt, wie der amerikanische Traum „vom Tellerwäscher zum Millionär“ Wirklichkeit werden kann.

Anlässlich seines 150. Geburtstags begeben sich die Besucher im Rahmen der Thematischen Führung durch die Dauerausstellung auf die Spuren des schwäbischen Begründers von Hollywood.

Anmeldung erwünscht. Preis: Eintritt in die Dauerausstellung zzgl. 3,00 €.



WIE AUS „GASTARBEITERN“ EINWANDERER WURDEN. DIE GESCHICHTE DER TÜRKISCHEN ZUWANDERUNG NACH DEUTSCHLAND

Sonntag, 19. Februar 2017, 10.30 Uhr

Im Mittelpunkt der Führung steht die Zeit zwischen dem Anwerbeabkommen zwischen Deutschland und der Türkei vom 30. Oktober 1961 und dem Anwerbestopp 1973 bis hin zur staatlich geförderten Rückkehr in die Türkei. Es wird auch ein Vergleich zwischen der türkischen Einwanderung nach Deutschland und der deutschen Auswanderung in die USA hergestellt.

Anmeldung erwünscht. Preis: Eintritt in die Dauerausstellung zzgl. 3,00 €.

IMMIGRATION ACTS. REGLEMENTIERUNG DER ZUWANDERUNG IN DIE USA.

Sonntag, 19. März 2017, 10.30 Uhr

Bereits 1875 reglementieren die Vereinigten Staaten von Amerika den Strom der gewollten und insbesondere der ungewollten Einwanderer. So werden die Hautfarbe, die Lese- und Schreibfähigkeit oder gar der Familienstand ausschlaggebend für den Einlass in das Land der unbegrenzten Möglichkeiten.

Ellis Island war dabei eine der wichtigsten Stationen für die Einwanderer, denn dort wurde vor 125 Jahren, 1892, die größte Einwanderungsstation der USA eröffnet. Dort entschied sich, ob sie einreisen durften oder in ihre Heimat zurückgeschickt wurden. Während der Führung erfahren die Teilnehmer mehr zum Ende der „Open Door-Policy“ und lernen die Einwanderungsformalitäten kennen.

Anmeldung erwünscht. Preis: Eintritt in die Dauerausstellung zzgl. 3,00 €.

Der Freundeskreis fördert das Deutsche Auswandererhaus in seiner wissenschaftlichen Arbeit. Zudem organisiert er jedes Jahr eine Vortragsreihe zu aktuellen Migrationsfragen. Die Matineen über verschiedene Themen zur Migrationsgeschichte finden in den Räumlichkeiten des Museums statt.

Die Veranstaltungen sind öffentlich, der Eintritt ist frei.

Mehr zum Freundeskreis unter: www.freundeskreis-dah.de.

FLÜCHTLINGE UND DIE EUROPÄISCHE INTEGRATIONSPOLITIK

Vortrag: Marieluise Beck MdB, Sprecherin für Osteuropapolitik
Bündnis 90/Die Grünen

Sonntag, 19. Februar 2017, 10.30 Uhr



Marieluise Beck
© www.marieluisebeck.de

Millionen Menschen fliehen vor Krieg, Gewalt, Diskriminierung und Armut aus ihren Heimatländern nach Westeuropa und ein Großteil von ihnen sucht Schutz in Deutschland. Die große Zahl der Flüchtenden stellt ganz Europa vor soziale, organisatorische und kulturelle Herausforderungen, auf die politische Antworten gefunden werden müssen.

Die Referentin Marieluise Beck wirft einen Blick auf die EU-Politik und die Integration von Asylsuchenden, Flüchtlingen und Migranten. Wie sieht ihrer Meinung nach die Integration von Migranten in Deutschland aus? Werden wir eine gemeinsame Lösung finden oder gibt es demnächst nur noch nationale Ansätze in der Bewältigung von Migration?

Marieluise Beck ist seit 1983 Mitglied des Bundestages und Sprecherin für die Osteuropapolitik der Partei Bündnis 90/ Die Grünen. Von 1998 bis 2002 war sie zunächst Bundesausländerbeauftragte und von 2002 bis 2005 Beauftragte für Migration, Flüchtlinge und Integration.

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

Eine vorherige Anmeldung ist erwünscht unter www.freundeskreis-dah.de.

„INTERNATIONAL MOBIL. MOTIVE, RAHMENBEDINGUNGEN UND FOLGEN DER AUS- UND RÜCKWANDERUNG DEUTSCHER STAATSBÜRGER“

Vortrag: Prof. Dr. Marcel Erlinghagen, Universität Duisburg-Essen

Sonntag, 5. März 2017, 10.30 Uhr

Deutschland hat viele Phasen der Auswanderung erlebt, etwa nach Russland, Amerika und Australien. Doch wie sieht es heute mit der Auswanderung der Deutschen aus?

Mit dieser Frage wird sich der Referent Prof. Dr. Marcel Erlinghagen in seinem Vortrag auseinandersetzen.

Hierfür wird er die Motive und Gründe der Deutschen zur Aus- und Rückwanderung beleuchten und darauf eingehen, welche Länder bei der Migration besonders beliebt sind. Außerdem wird er sich mit dem Thema der Integration in der Fremde befassen und darüber mit den Gästen des Vortrags diskutieren.

Prof. Dr. Marcel Erlinghagen ist Professor für Soziologie an der Universität Duisburg-Essen, die an der im März 2015 veröffentlichten Studie über die Migrationsmotive der Deutschen beteiligt war.

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

Eine vorherige Anmeldung ist erwünscht unter www.freundeskreis-dah.de.



Freundeskreis
**DEUTSCHES
AUSWANDERER
HAUS** e.V.

FERIENZEIT IM DEUTSCHEN AUSWANDERERHAUS

Während der Ferien in Bremen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen bietet das Deutsche Auswandererhaus attraktive Angebote für Kinder verschiedener Altersgruppen an. Dabei entdecken die Jungen und Mädchen die Dauerausstellung und das Kindermuseum und erfahren mehr über die Lebenswege der Auswanderer in der Neuen Welt.

😊 KLEINE AUSWANDERER

Kinderführung für Sechs- bis Achtjährige

Jeweils dienstags findet eine spielerische Kinderführung statt, bei der die kleinen Abenteuerer mehr über die Reise in die Neue Welt und das Leben in der Fremde erfahren. Auf dem Weg nach Amerika gilt es, den Proviant zu ertasten, die Medikamente aus der Bordapotheke zu erraten und viele weitere spannende Aufgaben zu lösen.

Dienstags um 10.30 Uhr: 3. Januar | 31. Januar.

Anmeldung erwünscht. Preis für die Führung: 9,90 € (inkl. Eintritt ins Museum).



😊 ENTDECKERTOUR

Kinderführung für Neun- bis Zwölfjährige

Auf der Entdeckertour sind Kinder eingeladen, sich durch das Erlebnismuseum zu begeben und es spielerisch kennen zu lernen. Jungen und Mädchen erfahren, warum so viele Menschen in ein fernes Land zogen und welche Strapazen sie dabei auf sich nahmen. Beim Knoten von Seilen und beim Einwanderungstest können sie ihr Geschick dann selber unter Beweis stellen.

Donnerstag um 10.30 Uhr: 5. Januar.

Montag um 10.30 Uhr: 30. Januar.

Anmeldung erwünscht. Preis für die Führung: 9,90 € (inkl. Eintritt ins Museum).

😊 RALLYEHEFT FÜR KINDER

Eine Kooperation des Deutschen Auswandererhauses und GEOlino

Für Kinder ab acht Jahren bieten das Deutsche Auswandererhaus und GEOlino eine kostenfreie Museumsrallye an. Mit dem Quizheft in der Hand machen sich die jungen Museumsbesucher auf eine abwechslungsreiche Erkundungstour durch die Ausstellungsräume.

Jeder, der das Quiz richtig gelöst hat, kann etwas gewinnen: Einmal im Monat werden ein GEOlino-Abo und eine Überraschung des Deutschen Auswandererhauses verlost.

Das Rallyeheft ist das ganze Jahr über kostenfrei an der Museumskasse erhältlich.



BIBLIOTHEK

BIBLIOTHEK IM DEUTSCHEN AUSWANDERERHAUS

Besucheranschrift:

Historisches Seeamt

H.-H.-Meier-Straße 2, 27568 Bremerhaven

Tel.: 0471 / 90 22 0 – 0

E-Mail: info@dah-bremerhaven.de

www.dah-bremerhaven.de/bibliothek

BIBLIOTHEK ZUR DEUTSCHEN EIN- UND AUSWANDERUNGSGESCHICHTE

Direkt gegenüber vom Museum, im Max-Kade-Saal des historischen Seeamtes, steht die museumseigene Präsenzbibliothek zur deutschen Ein- und Auswanderungsgeschichte allen Interessierten für die Nutzung offen.

Gut 1.500 Bände hatte der „Freundeskreis Deutsches Auswandererhaus e.V.“ dem Museum nach dessen Eröffnung als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt. Seitdem ist der Bestand kontinuierlich durch gezielte Ankäufe seitens des Museums sowie durch Schenkungen von Privatpersonen und Unternehmen auf seinen heutigen Umfang von 5.000 Bänden erweitert worden. An die Bibliothek angeschlossen sind ein Archiv von Auswandererbriefen und die Grafiksammlung des Hauses. Beide hatte der Freundeskreis in einer zwei Jahrzehnte währenden Sammlungstätigkeit aufgebaut. Die Unterstützung des „Initiativkreises Deutsches Auswandererhaus“ ermöglichte es schließlich, den bis dahin für Symposien und Lesungen genutzten Saal des Seeamtes zur Bibliothek auszubauen.

**Am jeweils zweiten Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr:
11. Januar | 8. Februar | 8. März.**



KALENDER

Januar

SEITE

	Täglich 10.00 – 17.00 Uhr Kabinettausstellung: „ Truly Yours, Mark Twain “	3
	Mo, 02.01.17 14.00 Uhr Führung für Senioren	8
	Di, 03.01.17 10.30 Uhr ☺ Kinderführung in den Ferien: Kleine Auswanderer	14
	Mi, 04.01.17 10.30 Uhr ☺ Familienführung in den Ferien	9
	Do, 05.01.17 10.30 Uhr ☺ Kinderführung in den Ferien: Entdeckertour	15
	Fr, 06.01.17 10.30 Uhr ☺ Familienführung in den Ferien	9
	So, 08.01.17 10.30 Uhr ☺ Familienführung	9
	Mi, 11.01.17 15.00 – 17.00Uhr Öffnung der Bibliothek	16
	Fr, 13.01.17 18.30 Uhr ☺ Gemütlicher Familienforschungsabend	7
	So, 15.01.17 10.30 Uhr Thematische Führung: Carl Laemmle	10
	So, 22.01.17 10.30 Uhr Klassische Führung	8
	Do, 26.01.17 18.30 Uhr Australia Day	4
	Mo, 30.01.17 10.30 Uhr ☺ Kinderführung in den Ferien: Entdeckertour	15
	Di, 31.01.17 10.30 Uhr ☺ Kinderführung in den Ferien: Kleine Auswanderer	14

KALENDER

Februar

SEITE

	<i>Täglich</i> 10.00 – 17.00 Uhr Kabinettausstellung: „ Truly Yours, Mark Twain “	3
	Fr, 03.02.17 18.30 Uhr ☺ Gemütlicher Familienforschungsabend	7
	Mo, 06.02.17 14.00 Uhr Führung für Senioren	8
	Mi, 08.02.17 15.00 – 17.00 Uhr Öffnung der Bibliothek	16
	So, 12.02.17 10.30 Uhr ☺ Familienführung	9
	Di, 14.02.17 19.00 Uhr Valentinstag	5
	So, 19.02.17 10.30 Uhr Vortrag: „ Flüchtlinge und die europäische Integrationspolitik “	12
	So, 19.02.17 10.30 Uhr Thematische Führung: Wie aus „Gastarbeitern“ Einwanderer wurden	11
	So, 26.02.17 10.30 Uhr Klassische Führung	8

März

	<i>Täglich</i> 10.00 – 18.00 Uhr Kabinettausstellung: „ Truly Yours, Mark Twain “	3
	So, 05.03.17 10.30 Uhr Vortrag: „ International Mobil “	13
	Mo, 06.03.17 14.00 Uhr Führung für Senioren	8
	Mi, 08.03.17 15.00 – 17.00 Uhr Öffnung der Bibliothek	16
	So, 12.03.17 10.30 Uhr ☺ Familienführung	9

	Sa, 18.03.17 20.00 Uhr 😊 Familiennachtwanderung durch das Museum	6
	So, 19.03.17 10.30 Uhr Thematische Führung: „Immigration Acts“	11
	So, 26.03.17 10.30 Uhr Klassische Führung	8
	Fr, 31.03.17 18.30 Uhr 😊 Gemütlicher Familienforschungsabend	7

 **FÜHRUNG**

 **KINDER**

 **FREUNDESKREIS**

😊 **familienfreundlich**

 **SONDERAUSSTELLUNG**

 **SONDERVERANSTALTUNG**

 **THEMATISCHE FÜHRUNG**

 **BIBLIOTHEK**

DEUTSCHES AUSWANDERERHAUS

Columbusstraße 65
27568 Bremerhaven
Tel.: 0471/90 22 0-0
Fax: 0471/90 22 0-22
E-Mail: info@dah-bremerhaven.de
www.dah-bremerhaven.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

November–Februar: tägl. 10.00–17.00 Uhr
März–Oktober: tägl. 10.00–18.00 Uhr



Tickets Deutsches Auswandererhaus

Dauerausstellung

Deutsches Auswandererhaus

Erwachsene **13,80 €**

Rentner **13,20 €**

Schüler

Studierende

Auszubildende

Behinderte ab GdB 50%

Arbeitslose

11,80 €

Kinder (5–16 Jahre)

8,80 €

Single Mom/Dad

25,00 €

Familienkarte

38,00 €

Gutscheine

Eintrittsgutscheine in das Deutsche Auswandererhaus sind an der Museumskasse oder per Telefon unter der Nummer 0471/90 22 0-0 erhältlich.

Stand: Dezember 2016. Änderungen vorbehalten.

Fotos, sofern nicht anders vermerkt: © Sammlung Deutsches Auswandererhaus